

Klienteninfo International

März 2013

Inhaltsverzeichnis

1	Wann unterliegt eine Verlustabdeckungszusage der Gesellschaftsteuer?	1
2	Slowakei schafft Flat Tax ab.....	2

1 Wann unterliegt eine Verlustabdeckungszusage der Gesellschaftsteuer?

Kurz vor Jahresende 2012 hat das BMF eine Information zur **gesellschaftsteuerrechtlichen Beurteilung von Verlustabdeckungszusagen** veröffentlicht (BMF-010206/0215-VI/5/2012 vom 6.12.2012). Grundsätzlich liegt ein steuerpflichtiger Vorgang (**1 % Gesellschaftsteuer**) vor, wenn eine Kapitalgesellschaft (oder eine GmbH & Co KG) mit Verlust abgeschlossen hat und einer ihrer **Gesellschafter** sich zur **Übernahme dieses Verlustes bereit erklärt**. Damit erbringt er eine Leistung, durch die das **Gesellschaftsvermögen erhöht** wird, weil er es wieder auf den Stand bringt, den es vor Eintritt des Verlustes erreicht hatte. Somit würde grundsätzlich die gleiche Behandlung wie bei einem **Gesellschafterzuschuss** gelten.

Schon nach bisheriger Rechtsprechung des VwGH gab es eine **Ausnahme** von der Steuerpflicht dann, **wenn die Verlustabdeckung auf einem vor Eintritt der Verluste abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag beruht** hat. Durch ein Urteil des **EuGH** (Rs C-492/10 Immobilien Linz GmbH & Co KG vom 1.12.2011) **entfällt** nunmehr auch die **Notwendigkeit des Abschlusses** eines gesellschafts- und haftungsrechtlich nicht immer ganz unproblematischen **Ergebnisabführungsvertrags**. Vielmehr wird eine **Verlustübernahmezusage auch für ein einzelnes Jahresergebnis** ausreichen. In zeitlicher Hinsicht muss die Verlustübernahmezusage spätestens vor dem Bilanzstichtag verbindlich abgegeben worden sein, damit keine Gesellschaftsteuer anfällt.

Die **Übernahme eines Verlustes aus einem einzelnen Geschäftsfall erfüllt** dieses **Kriterium** nach **Ansicht des BMF** jedoch **nicht** (gegen eine anders lautende Entscheidung des UFS ist derzeit eine Amtsbeschwerde beim VwGH anhängig). **Zusammengefasst** unterliegt die Verlustübernahme durch einen Gesellschafter dann **nicht der Gesellschaftsteuer**, wenn die Gesellschaft vor dem Bilanzstichtag einen klagebaren Anspruch auf die Übernahme des unternehmensrechtlichen Jahresverlustes erlangt.

2 Slowakei schafft Flat Tax ab

Letzten Sommer haben wir bereits über die geplante **Abschaffung der Flat Tax** in der **Slowakei** berichtet. Mit Parlamentsbeschluss vom Dezember 2012 war es nun soweit, wodurch es **ab 2013** zu einer **Erhöhung der Steuersätze** in dem bisher als Steuerparadies geltenden Euro-Land kommt. **Anstelle** der **Einheitssteuer** (Flat Tax) von 19 % für alle Steuerarten **erhöht** sich die **Körperschaftsteuer** auf **23 %** und liegt damit – vom Steuersatz betrachtet – nur noch knapp unter dem österreichischen Pendant (25 %). In der **Einkommensteuer** gilt nunmehr **für Besserverdiener** eine **zweite Tarifstufe** von **25 %**. Die slowakische Regierung verspricht sich durch diese Maßnahmen eine Senkung des Haushaltsdefizits.